

27.05.2014

Neue Zugänge für Haupt- und Westbahnhof in Aachen

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Der geplante Südausgang soll den Hauptbahnhof nach Burtscheid hin öffnen.

Im Mobilitätsausschuss wurden jetzt die Weichen gestellt, damit der Aachener Hauptbahnhof seinen Südausgang in Richtung Burtscheid bekommt. Auch der Westbahnhof soll deutlich besser und vor allem barrierefrei erschlossen werden.

Am **Hauptbahnhof** soll der Stadtteil Burtscheid eine bessere Anbindung erhalten. Hier wird jetzt einer Tunnellösung (anstelle einer teureren Brückenvariante) der Vorzug gegeben. Dazu soll der heutige Personentunnel unter den Gleisen nach Süden bis hinter die vorhandene Schwergewichtsstützwand verlängert werden. Über eine trapezförmige Treppenanlage - parallel über einen Aufzug - gelangen die Bahnreisenden auf einen Vorplatz, der hinter dem Bunker auf der Kasinostraße errichtet wird. Dort sollen Kurzzeitparkplätze (»Kiss-and-Ride«), Fahrradabstellanlagen, ein Taxihalt sowie Behindertenparkplätze entstehen. Der Mobilitätsausschuss beauftragte am Donnerstag, 22. Mai, einstimmig die Verwaltung, die Vorplanung zu erstellen. Auch der **Westbahnhof** soll besser erschlossen werden. Ein barrierefreier Zugang zu den Bahngleisen soll über eine neue Fußgängerbrücke ermöglicht werden, die - einem ersten Entwurf zufolge - von der Professor-Pirlet-Straße bis zum Republikplatz führen könnte. Aber auch hier wird geprüft, ob der zugeschüttete Tunnel noch nutzbar zu machen ist. In der zweiten Jahreshälfte soll ein Städtebau- und Architekturwettbewerb durchgeführt werden. Weitere Informationen - auch zu den Planungen für den Bahnhof Eilendorf und den geplanten Haltepunkt Richerich - unter www.aachen.de/bahnhoeefe.